

Gesellschaften der Städte, Gesellschaften der Zelte. Architektonische Modi der kollektiven Existenz

26./27. Februar, Uni Wuppertal, Gebäude S, Raum 13 07

Freitag, 26.2.

13.00 Heike Delitz, Einstieg

13.10-13.50 Heike Delitz (Soziologie), *Architektonische Modi kollektiver Existenz*

13.50-14.30 Hans Peter Hahn (Ethnologie), *Über die fatale Anziehungskraft des Vergleichens. Überlegungen zur Möglichkeit eines vergleichenden Zugangs zu Architektur und Hausformen*

(Pause)

15.00-15.40 Joseph Maran (Archäologie), *Das rekursive Verhältnis von Architektur und sozialem Handeln an Beispielen der griechischen Bronzezeit*

15.40-16.20 Tobias Kienlin (Archäologie), *'Social Structure' and Space- Towards a Non-reductionist Approach. The Example of Bronze Age Greece*

(Pause)

16.50-17.30 Nikolaus Lehner (Soziologie), *Kamine und Kosmogonien: Existenzweisen in Madagaskar*

17.30-18.10 Michael Dickhardt (Ethnologie), *Zwischen Utopie, Neotopie und Dystopie: Gestaltung urbaner Zukunft in der Materialität Neuer Städte und Wohnräume in Asien, Afrika und Europa*

Sonnabend, 27.2.

8.30 Heike Delitz, Einstieg

8.40-9.20 Marion Benz (Archäologie), Joachim Bauer (Medizin), Stefan Seitz (Ethnologie), *Im Spannungsfeld zwischen Architektur und Gesellschaft*

9.20-10.00 Joachim Fischer (Soziologie), *Gebaute Welt als schweres Kommunikations-Medium der Gesellschaft. Architektursoziologie als Schlüsseldisziplin der Kultur- und Sozialwissenschaften*

(Pause)

10.20-11.00 Nadia Balkowski /Isabel Hohle (Archäologie), *Architektur und Struktur bandkeramischer Häuser und Siedlungen – Versuch eines Perspektivenwechsels*

11-11.40 René Ohlrau (Archäologie), *Trypillia Großsiedlungen: Architektur und Gesellschaft im Wandel*

(Pause)

12.00-12.40 Ute Scholz (Archäologie), *Zelte am Markt: (Semi-)mobile Architektur als Phänomen in der mittelalterlichen Stadt*

Abschlussgespräch/ ‚Werkeln‘

Kontakt/Organisation: heike.delitz@uni-bamberg.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL